

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 50-51 (1933)

Heft: 10

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

andern Vorortgemeinden Zürichs und in weiteren industriellen Gebieten dürfe der Wohnungsmarkt als gesättigt betrachtet werden, von den bäuerlichen Gemeinden nicht zu reden. Es treffe zweifellos zu, daß die Mietzinse, speziell in industriellen Gemeinden, heute immer noch hoch seien. Die bisherigen Erfahrungen hätten indessen gezeigt, daß man mit der Subventionierung des Wohnungsbaues allein eine allgemeine Mietpreissenkung nicht herbeiführen könnte, sondern daß hier andere Faktoren ausschlaggebend mitwirkten. Bezeichnend für die Lage des Wohnungsmarktes Ende 1932 war der Umstand, daß sogar in der Stadt Zürich und natürlich erst recht anderwärts einzelne Baugenossenschaften große Mühe hatten, leere Wohnungen vermieten zu können.

Die schweizerische Gaserzeugung. (V-K) Die gesamte schweizerische Gaserzeugung belief sich im Jahre 1932 auf 247,547,640 m³ oder um 8,601,320 m³ mehr als im Vorjahr 1931. Davon entfallen 99,7 % auf die im Verband schweizerischer Gaswerke vereinigten 77 Gaswerke der Schweiz. Es wurden von diesem Verband im Laufe des Jahres 1932 im ganzen 582,416 t Kohlen aus dem Auslande bezogen, wovon 234,259 t auf dem Wasserwege nach Basel befördert wurden. Aus England kamen 226,197 Tonnen, aus der Saar 152,365 t, aus dem Ruhrgebiet 149,350 t, aus Frankreich 43,171 t, aus Polen 7483 t und aus Holland 3850 t.

Feuerprobe von Baumaterialien in Bern. Die Firma Gartenmann & Co. schreibt uns: Samstag, den 27. Mai 1933 ist in Bern auf der Schützenmatte angeblich durch den Gipser- und Malermeister-Verband der Stadt Bern und Umgebung eine Feuerprobe durchgeführt worden für verschiedene Baumaterialien. Bei dieser Feuerprobe wurde u. a. das Isolierprodukt „Celotex“ der Firma C. Gartenmann & Cie. verwendet, ohne daß diese Firma vorher davon benachrichtigt worden wäre.

Die Firma C. Gartenmann & Cie., hat nun nachträglich feststellen müssen, daß der eigentliche Veranstalter nicht der Gipser- und Malermeister-Verband der Stadt Bern und Umgebung war, sondern ihre Konkurrenzfirma, die Schweiz. Gips-Union A. G. in Zürich.

Als Konkurrenzfirma war diese natürlich besonders daran interessiert, die Feuerprobe so durchzuführen, daß ihr Material erfolgreich den Versuch bestehne, während die Materialien der Konkurrenzfirmen die Feuerprobe nicht bestehen sollten. Die beiden Häuschen der Gips-Union A. G. wurden einige Tage vor dem Versuche mit aller Sorgfalt aufgerichtet und in der oberen Partie mit einem fadellosen Gipsglattstrich teilweise bis zu 2 cm bestrichen. Dieser Gipsglattstrich wurde bei beiden Häuschen der Gips-Union A. G. vor dem Auffahrtstage angebracht und hatte somit Zeit, bis zur Vornahme des Versuches einiger-

maßen abzubinden. Bei den beiden Konkurrenzhäuschen dagegen hat man keine 24 Stunden vor dem Versuche einige Millimeter Glattstrich aufgetragen. Jeder Fachmann weiß, daß ein noch nicht abgebundener Verputz große Hitze nicht verträgt und sofort abfallen muß. Aus diesen Gründen hat sich die Firma Gartenmann & Cie. veranlaßt gesehen, bei der Schweiz. Gips-Union A. G. in Zürich mit Schreiben vom 29. Mai Verwahrung gegen die Veranstaltung einzulegen. Im ferner hat die Firma C. Gartenmann & Cie. am Dienstag, den 30. Mai 1933 in der bernischen Presse („Bund“, „Berner Tagblatt“ und „Tagwacht“) zu diesen Versuchen in Form einer Erklärung Stellung genommen.

Schweißen von Leichtmetall. Das Schweißen veredelter Aluminiums bereitete bisher noch große Schwierigkeiten. Durch die beim Schweißen auftretende Erwärmung gehen die großen Festigkeitswerte wieder zurück. Ein Wiederveredeln der fertigen Konstruktion ist im allgemeinen nicht möglich. Im Werk Bitterfeld der I. G. Farbenindustrie A.-G. wurde durch planmäßige Versuche zwischen Aluminium und Magnesium ein kritisches Verhältnis festgestellt, von dem ab eine Wärmebehandlung keine Verringerung der Festigkeit bewirkt. Die optimale Legierung die unter dem Namen Hydronium auf den Markt gebracht wurde, läßt sich ohne Schwierigkeit schweißen und hat weiter den großen Vorteil, daß sie seewasserbeständig ist. Das Hydronium in Verbindung mit der neuzeitlichen Schweißtechnik dürfte für alle die Zwecke in Frage kommen, wo Gewichtersparnis und Korrosionsbeständigkeit von Bedeutung sind.

„N. Z. Z.“

Literatur.

Installation von Zentralheizungsanlagen. Von Ingenieur Alfred Nauck. 212 Seiten mit 99 Abbildungen. 1931. Preis Rm. 5.10.

Der Verfasser hat unter Vermeidung überflüssiger Theorie und unter Betonung der Anforderungen der Praxis die verschiedenen Zentralheizungssysteme nach ihren technischen Einrichtungen, ihrer Arbeits- und Wirkungsweise und den dabei anzustellenden Berechnungen dargestellt. Weitere Abhandlungen erläutern die bei den Zentralheizungen entstehenden Heizungskosten und die Brennstoffe für Heizzwecke. Besonders zweckdienlich werden die Ausführungen über Störungen und Mängel an Heizungsanlagen sein, in denen Hinweise für Störungsbeseitigungen gegeben sind.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

Fragen.

163. Wer liefert neue oder gebrauchte Schleifmaschine für Schlitten- und Skifabrikation? Offerten an Postfach 19888, Madiswil.

164. Wer hätte abzugeben Hagenbuchen, 30—40 cm Durchmesser, in Hälblingen oder Fleckling zu 14 cm Dicke, ferner Vierkant-Stäbe, 30×30×140 lang, in Buchen? Offerten unter Chiffre 164 an die Exped.

165. Wer hätte abzugeben 1 einfachen Gang in brauchbarem, noch gut erhaltenem Zustande? Offerten an Pius Altermatt-Wyser, Holzhandlung, Kleinlützel (Solothurn).

Asphaltlack, Eisenlack
Ebol (Isolieranstrich für Beton)
Schiffskitt, Jutestricke
 roh und geteert 13900
BECK, & Cie., PIETERLEN
 Dachpappen- und Teerproduktfabrik.

Antworten.

Auf Frage 153. Gebrauchte, komb. Kreissäge mit Kehlmaschine und Bohrapparat hat die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, abzugeben.

Auf Frage 157. Gut erhalten, kombinierte Bandsäge mit Kehl-, Frä- und Bohrmaschine hat abzugeben: Heinrich Wettheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage 157. Universalbandsägen mit Kreissäge, Bohrmaschine und Kehlmaschine, für Riemen- oder elektr. Antrieb vermittelst Einbaumotor, bauen A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 157. Die A.-G. Olma in Olten hat gebrauchte und neue Universalbandsägen, kombiniert mit Kehl-, Frä- und Bohreinrichtung, abzugeben.

Auf Frage 157. Die Firma Fischer & Süssert, Freiestr. 53, Basel, kann Ihnen die gewünschte Universalmaschine liefern.

Auf Frage 157. Gebrauchte, komb. Bandsäge mit Kreissäge, Kehlmaschine und Bohrapparat beziehen Sie bei der A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage 160. Gattersägeumbauten, wie Einsägägitter, Walzeneinzüge, mit Unten- und Oben-Antrieb, liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart, Reiden.

Auf Frage 160. Die A.-G. Olma in Olten liefert sämtliche Bestandteile für Gattersägen mit Einsägägitter.

Auf Frage 160. 2 Walzengestelle mit 4 Einzugswalzen, 50 cm Durchlauf, samt Ketten, Gitter, Schwunggeschirr, Blätter usw., so gut wie neu, gibt ab: Rud. Bähli, Sägerei, U.-Ehrendingen (Aargau).

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. — Um- und Aufbau des Postgebäudes in Bern. Abbruch-, Maurer-, Verset-, Verputz- und Eisenbetonarbeiten. Pläne etc. jeweilen 8—12 und 14 bis 18 Uhr im Zimmer Nr. 181, Bundeshaus Westbau. Eingaben mit Aufschrift „Angebot für Postgebäude Bern“ bis 22. Juni an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. — Postneubau in Rapperswil. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Hartstein- und Kunststeinarbeiten. Pläne etc. im Bureau der eidgen. Zeughausverwaltung in Rapperswil. Am 16. Juni wird von 8 bis 12 und 14—16 Uhr ein Beamter unserer Direktion zur Auskunftsfeierung dort anwesend sein. Offeren mit Aufschrift „Angebot für Postneubau Rapperswil“ bis 22. Juni an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Confédération suisse. — Construction d'une maison d'habitation du médecin en chef du sanatorium militaire de Montana. Terrassement, maçonnerie, charpente, couverture, ferblanterie. Plans, etc. au sanatorium militaire, à Montana. Renseignements sur place le 7 juin, de 9-12 et de 14-16 h. Offres avec la mention „Soumission pour le sanatorium militaire à Montana“ à la Direction des constructions fédérales, à Berne, pour le 15 juin.

Zürich. — Primarschulgemeinde Groß-Andelfingen. Neue Turnhalle mit Schullokalitäten. Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten, I-Balken- und Kunststein-Lieferung, Boden- und Wandplattenbeläge (Tonplatten), Holzstöckliböden, Zimmer- und Spenglerarbeiten, Blitzschutzvorrichtung, Dachdeckerarbeiten (Ziegeldach), Gipser- und Schmiedearbeiten, Eisenkonstruktionen, Maler- und Beizarbeiten. Pläne etc. bei der Bauleitung, Architekten Fritschi, Zangerl & Sträuli, Münzgasse 1, Winterthur. Pläne und Formulare werden keine zugestellt. Eingaben bis 10. Juni, abends 6 Uhr an die Bauleitung.

Bern. — Schulkommission Rumisberg. Schulzimmerrenovation, inkl. Parkettboden. Maurer-, Zimmer-, Hafner- und Malerarbeiten. Für Besichtigung der auszuführenden Arbeiten wende man sich an den Präsidenten der Schulkommission Rumisberg, Jak. Ryf-Freudiger. Eingabetermin: 13. Juni abends.

Bern. — Gemeinde Zweisimmen. Erstellung einer Wasserleitung mit Versenkung des Abwassers auf dem Friedhof. Formulare auf der Gemeindeschreiberei. Eingaben bis 10. Juni an den Gemeinderat.

Bern. — Landgut der Gemeinde Lenk i. S. Ausbau des Dorfchulhauses. Pläne etc. auf der Gemeindeschreiberei. Offeren mit Aufschrift „Eingabe für Schulhausausbau“ bis 20. Juni an Ls. Marggi, Gemeinderatspräsident.

Bern. — Neubau der Käserei Murzelen. Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Glaser-, Schreiner- und Plattenlegerarbeiten. Pläne etc.

beim Landw. Bauamt des Schweiz. Bauernverbandes, Bureau Bern, Sulgenauweg 7. Eingabetermin: 10. Juni.

Bern. — Chalet für Fr. A. Kohler, Lehrerin, Trub. Maurerarbeiten, Plattenbeläge, Dachdecker, Spengler, Gipser, Maler- u. Verglasungsarbeiten, Linoleumbeläge und Linoleumunterlagen, sanitäre und elektrische Installationen, Zentralheizungsanlage, Reinigungsarbeiten, Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Die Offerntumulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.- in Briefmarken durch die Bauleitung, Windler & Cie. A.-G. in Fribourg, ver- sandt, wo sie bis zum 12. Juni retourniert werden müssen.

Bern. — Wiederaufbau des Wohnhauses für Christ. Berger in Bußwil. Sämtliche Arbeiten. Preiseingaben bis 14. Juni abends an H. Ledermann, Architekt, Biel. Pläne etc. daselbst.

Obwalden. — Wohn- und Geschäftshausumbau für Jos. Hophan, Tuchgeschäft in Sarnen. Erd- und Maurerarbeiten. Pläne etc. bei Ettlin, Architekt, Kerns. Eingabetermin 10. Juni.

Schaffhausen. — Aluminium-Industrie A.-G. Neuhausen. Internationaler Wettbewerb für Sitz- und Liegemöbel aus Aluminium und Aluminiumlegierungen. Zweck des Wettbewerbs: Prämierung der besten Modelle und Entwürfe von Sitz- und Liegemöbeln aus Aluminium und Aluminiumlegierungen (Stühle, Sessel, Liegestühle und Betten, letztere für Krankenanstalten). Preise: Insgesamt Fr. 5000 für fertige Modelle, Fr. 1000 für zeichnerische Entwürfe. Einreichung der Arbeiten: Bis spätestens 1. Oktober an das Bureau International de l'Aluminium, 23 bis, rue de Balzac, Paris. Reglement und Auskünfte durch die Aluminium-Industrie A.-G. Neuhausen.

St. Gallen. — Elektrizitätswerk der Stadt St. Gallen. Errichtung einer Transformatoren-Station im Schulhaus Rotmonten, an der Kirchstraße 2, St. Gallen-Ost. Erdarbeiten ca. 107 m³, Maurerarbeiten ca. 27 m³, Befonarbeiten ca. 30 m², Verputzarbeiten ca. 89 m², Schreiner- und Glaserarbeiten, 1 Tür und 2 Fenster. Pläne etc. im Zimmer Nr. 26, 3. Stock, St. Leonhardstraße 15. Offeren mit Aufschrift „Transformatoren-Station Schulhaus Rotmonten“ bis 16. Juni, vormittags an die Verwaltung der Techn. Betriebe in St. Gallen.

Graubünden. — Umbau des Schulhauses und Neubau der Turnhalle Pontresina. Erd-, Maurer-, Zimmer- und Flaschnerarbeiten. Pläne etc. bei der Bauleitung, Architekten B. S. A. Valentini Koch, St. Moritz am 7. und 8. Juni, jeweilen vormittags von 9—12 Uhr. Offeren mit Aufschrift „Angebot Schulhaus“ bis 14. Juni, abends an den Gemeindevorstand. Offerenöffnung: 15. Juni, nachmittags 4 Uhr, im Schulhaus Pontresina.

Meine Qualitätswerkzeuge

VDE

beziehe ich von

F. Bender.

WERKZEUGE, BESCHLÄGE, OBERDORFSTR., ZÜRICH

4276 a